

Schweizerisches 4-Kampf Lager in Bern NPZ Juli 2016

Das diesjährige 4-Kampf Lager fand vom 9 bis zum 13 Juli im Nationalen Pferdezentrum in Bern statt. Am Samstagmorgen reisten 11 Jugendliche und ihre Pferde nach Bern. In den schönen Stallungen fühlten sich gleich alle Pferde wohl. Nach dem Einstellen sind wir mit den Pferden das wunderschöne Gelände anschauen gegangen. Das hat nach der langen Fahrt allen gutgetan. Nach dem Mittagessen hatten wir Springstunde bei Karin Rutschi. Als wir die Pferde abgesattelt haben, hatten wir ein Lauftraining bei Amélie Krümmel. Sie hat uns den Spurt etwas näher gebracht und die Lauftechnik mit uns geübt. Nach dieser schweißtreibenden Aktion sind wir in die Badi gegangen und haben dort zu Abend gegessen.

Der zweite Tag startete mit einer Dressurstunde bei Urs Schelker. Da es sehr warm über den Mittag war, gingen wir nach dem Mittagessen ins Schwimmbad, damit die Pferde nicht in der Mittagshitze laufen mussten. Im Gelände machten wir Bekanntschaft mit den ersten Natursprüngen. Nach dem Training bei der Hitze haben wir die Pferde gepflegt und abgespritzt. Dann durften wir uns abkühlen; bei einem sehr technischen Schwimmtraining im Freibad. Nach dem Schwimmtraining sind wir zurück in die Unterkunft gefahren und haben unsere Sachen gepackt um grillieren zu gehen. Alle genossen den schönen Abend. Alle Vierkämpfer haben eine Runde ‚Werwölfe‘ gespielt, das zu unserem Lagerspiel fossierte. Müde und zufrieden kehrten wir in die Unterkunft zurück. Am Montagmorgen haben wir Gruppen gebildet, um den OL für den Abend vorzubereiten. Danach hatten wir eine tolle Springstunde bei Karin Rutschi. Wir haben den Fokus auf Sprünge in einer Linie gelegt. Nach dem sehr guten Mittagessen haben wir uns erneut in die Fluten gestürzt und haben ein intensives Schwimmtraining durchgezogen. Weil das Wasser sehr kalt war, haben wir das Training immer wieder unterbrochen, um uns mit Stabilisationsübungen aufzuwärmen. Hungrig kehrten wir zurück und haben unser Abendessen sehr genossen. Und schon war es Dienstag. Am Morgen hatten wir erneut eine Dressurstunde bei Urs Schelker. Da der Regen einsetzte verlegten wir unser Training in die Halle. Auf Grund des schlechten Wetters haben wir das Geländespringen vorgezogen und kamen mehrheitlich trocken und mit guten neuen Erfahrungen zurück in den Stall. Unser Schwimmtraining absolvierten wir in einem Hallenbad. Wir machten einige Sprints in allen verschiedenen Schwimmstilen. Danach erfreuten wir uns bei einem Pizzaabend. Später kam unser Lagerspiel das ‚Werwölfe‘ wieder zum Einsatz. Pünktlich um 6 Uhr früh klingelte der Wecker und der letzte Lagertag brach an. Wir haben dank dem einigermaßen stabilen Wetter ein Derby reiten können. Dies war definitiv das Highlight der Woche! Alle hatten sehr viel Spass. Es war toll die Sprünge auf dem weiten Gelände zusammen zuhängen. Beim Aufräumen haben alle mit angepackt, so das wir pünktlich die Heimreise antreten konnten.

Wir haben das Lager alle sehr genossen und möchten es nicht missen Annemarie Gretener für die Organisation zu danken. Damit ein solches Lager ermöglicht werden kann steckt sehr viel Arbeit dahinter. Auch ist es nicht selbstverständlich Pferde, wie auch kompetente Reitlehrer zu Verfügung zu haben. Also herzlichen Dank an alle Pferdebesitzer und an die Trainer Nic Bachmann, Urs Schelker, Karin Rutschi, Amélie Krümmel und Serena Gretener. Wir konnten viel mitnehmen. Uns allen haben diese fünf Tage sehr gefallen und wir haben viel gelernt!



REITVEREIN-LORZE.CH